

Im März der Bauer die Rösslein einspannt...

Die Sonne kommt immer mehr durch die graue Wolkendecke, die Gräser und Blumen fangen an zu sprießen und die Blüten der frühblühenden Bäume künden das Erwachen der Natur.

Immer wieder erleben wir den Kreislauf der Natur nach Kälte, absterben und Tristesse ist jetzt wieder Hoffnung, Zuversicht und neues Leben angesagt. Jedes Jahr auf ein Neues.

So zumindest in unserer Umwelt.

Manchmal, wenn ich in unsere Welt schaue, dann frage ich mich, wann unser gesellschaftlicher Kreislauf endlich mal wieder von Neuem beginnen kann. All die Kriege, selbstproduzierten Katastrophen und Machtspielereien einzelner oder gar ganzer Bevölkerungsschichten, die blind meinen sie hätten die Weltherrschaft nötig lassen unsere Welt mehr und mehr auf der dunklen, grauen Seite stehen.

Gerade in der Fastenzeit, die jetzt ihren Höhepunkt erreicht hat und uns schon ein wenig auf Ostern blicken lässt, sind wir dazu aufgerufen unsere eigenen grauen Seiten zu betrachten, zu hinterfragen und hinter uns zu lassen.

Nehmen wir uns dazu Zeit – vielleicht in der Natur, die uns so ein wunderbares Beispiel gibt – und blicken wir dann mit Mut und gestärkt durch das nahende Osterfest tatkräftig auf unsere Welt. Stehen wir ein für das Gute, ein menschliches Gesicht dieser Erde und einen gewaltfreien Umgang miteinander.

